

OLYMPISCHE IDEE UND SYMBOLE SPIELERISCH VERMITTELN

Einführung

Das Themenfeld Olympische Idee und Symbole verfolgt das Lernziel, die Bedeutung von der Olympischen Erziehungsidee zu vermitteln. Es geht darum, die Symbole (Olympische Ringe, Olympisches Feuer) und ihre Bedeutung kennenzulernen. Dabei wird der Wissensvermittlung ein erfahrungsorientierter sowie spielerischer Ansatz zur Seite gestellt.

Die Arbeitsblätter des Kapitels können nacheinander oder unabhängig voneinander behandelt werden. Alle Altersangaben beziehen sich auf das Mindestalter; die Kapitel sind auch für ältere Kinder einsetzbar.

Angesprochene Werte

Fair Play 🔥 Freundschaft 🔥 Inklusion 🔥 Respekt 🔥 Teamgeist 🔥 Toleranz 🔥 Völkerverständigung

Auflistung der Arbeitsblätter mit weiteren Informationen

Arbeitsblatt	Titel – Einsatzfach	Anzahl UE	ab Klasse
D1	Die Olympischen Ringe <i>Kunst, Sachunterricht</i>	1	II
D2	Olympische Freundschaften <i>Deutsch, Sachunterricht, Religion, Ethik</i>	1 – 2	I
D3	Olympische Symbole mit allen Sinnen <i>Sport, Kunst, Sachunterricht, Religion, Ethik</i>	1 – 2	I
D4	Das olympische Rätsel <i>Deutsch, Sachunterricht, Sport</i>	1	II
D5	Die olympischen Interviews <i>Deutsch, Sachunterricht, Sport</i>	2 – 3	II

Zur Verbesserung der Lesbarkeit für die Kinder wurden Personenbezeichnungen auf den Arbeitsblättern in der männlichen Form verwendet – gemeint sind dabei in allen Fällen alle Geschlechter.

Umsetzungshinweise

Arbeitsblatt D1 „Die Olympischen Ringe“

Das erste Symbol, mit dem die Schüler*innen sich in diesem Kapitel beschäftigen, sind die Olympischen Ringe. Nach einem kurzen Diskurs in die Gründungsgeschichte der Olympischen Spiele beschäftigen sich die Schüler*innen mit den Flaggen des Gastgeberlandes und dessen Nachbarländer.

Zu Beginn sollen die Kinder die Flaggen ausmalen und das passende Nachbarland ergänzen. Anschließend überprüfen die Lernenden anhand ihrer ausgemalten Flaggen Pierre de Coubertins Idee, dass in jeder Landesflagge mindestens eine Farbe der olympischen Fahne (Blau, Schwarz, Rot, Gelb, Grün, Weiß) auftaucht.

Differenzierungsmöglichkeiten:

- die Vorgabe der Nachbarländer oder ihrer Flaggen
- Erarbeiten der Nachbarländer und ihrer Flaggen durch Eigenrecherche (z.B. Atlas, Internet)

Arbeitsblatt D2 „Olympische Freundschaften“

Bei diesem Arbeitsblatt liegt der Fokus auf dem einzigartigen zwischenmenschlichen Austausch, für den die Olympischen Spiele einen Raum bieten.

Niklas Kaul, deutscher Zehnkämpfer, und Simon Ehammer, Schweizer Zehnkämpfer, haben sich beim Sport kennengelernt und angefreundet. Niklas Kaul berichtet in einer Geschichte über ihre einzigartige Freundschaft. Die Geschichte über eine Freundschaft zwischen zwei Menschen mit unterschiedlicher Nationalität kann als Grundlage für ein Gruppen- oder Klassengespräch dienen. Gerne können die Schüler*innen von ähnlichen Freundschaften berichten. Auch kann darüber gesprochen werden, gleichzeitig sportlicher Gegner und Freund zu sein.

Beim Bingo-Spiel ist es nicht erlaubt, den eigenen Namen auf dem Blatt einzutragen oder den Namen von Mitschüler*innen eigenhändig auf dem eigenen Blatt einzutragen. Die Schüler*innen sollen sich mit ihren Mitschüler*innen austauschen und „Autogramme sammeln“.

Arbeitsblatt D3 „Olympische Symbole mit allen Sinnen“

Auf diesem Arbeitsblatt lernen die Schüler*innen zwei wichtige Olympische Symbole kennen: die Olympischen Ringe und das Olympische Feuer. Vorwissen ist nicht notwendig, hilfreich ist es aber, wenn die Schüler*innen bereits etwas über die olympische Fahne (Arbeitsblatt D1) und ihre Farben gelernt haben.

Zu Beginn beschäftigen sich die Schüler*innen auf verschiedene Weisen mit den Olympischen Ringen. Sowohl künstlerisch als auch physisch sollen die Ringe entdeckt und dargestellt werden. Die letzte Teilaufgabe kann als Pausen- oder Hausaufgabe genutzt werden.

Um die Schüler*innen nach dem aktiven Teil auf das Klassengespräch einzustimmen, empfiehlt es sich, eine Schüttelmeditation durchzuführen. Zusätzlich kann das kurze Video (siehe Weblinks) über das Olympische Feuer abgespielt werden.

Schüttelmeditation:

Die Schüttelmeditation besteht aus zwei Phasen: der aktiven Phase (1) und der Entspannungsphase (2). In der aktiven Phase bewegen sich die Kinder frei zu den beschriebenen Bewegungen im Text. Die Lehrkraft kann auch Bewegungen vormachen. Während der ruhigeren Entspannungsphase sollte den Schüler*innen genügend Zeit gegeben werden, sich ihren Wahrnehmungen bewusst zu werden. Es können Lagerfeuer-Geräusche abgespielt werden.

Die Wärme des Olympischen Feuers

(Phase 1: Schütteln und bewegen)

„Stell dich hin und achte drauf, dass du genug Platz hast. Stell dir vor, du bist in Paris, im Stadion und hast die Aufgabe das Olympische Feuer zu entzünden. Es fallen dicke Regentropfen auf deinen Körper. Du hörst es laut prasseln. Schüttle deine Beine, dann die Arme und dann deinen ganzen Körper aus. Laufe zu der Fackel und nimm sie an dich. Gehe mit der Fackel die Treppen des Stadions hoch. Gleich bist du dort, wo die Feuerstelle ist. Du kannst die Stufen überspringen aber darfst nicht zu schnell laufen, sonst geht die Fackel aus. Du bist oben angekommen und entzündest die Fackel.“

(Phase 2: Ruhe und Wahrnehmung)

„Das Feuer brennt, sehr gut! Setz dich bequem hin, schließe deine Augen und sei ganz still. Höre zu, wie das Feuer brennt und spüre die Wärme. Reibe deine Hände aneinander. Das Olympische Feuer brennt nun bis zur Abschlusszeremonie der Olympischen Spiele.“

Im Anschluss an die Meditation kann zum Thema Olympisches Feuer ein Klassengespräch gestaltet werden. Die Schüler*innen bilden einen Sitzkreis und tauschen sich über die positiven Konnotationen zum Thema Feuer aus. Mögliche Moderationsfragen: Wie sieht ein Feuer aus? Kannst du dich an ein Lagerfeuer erinnern? Wie hört sich ein brennendes Feuer an? Was fühlst du, wenn du dir die Flammen anschaust? Wie fühlt sich die Wärme für dich an?



Zirkel (zum Zeichnen der Ringe)



► Die Geschichte der Olympischen Flamme

Arbeitsblatt D4 „Das olympische Rätsel“

Auf dem vierten Arbeitsblatt finden die Schüler*innen ein Kreuzworträtsel, um ihr bisher erlangtes Wissen zu testen. Wir empfehlen für das Lösen des Rätsels vorher einige Arbeitsblätter aus den anderen Kapiteln bearbeitet zu haben. Alternativ kann das Rätsel auch als Rechercheaufgabe genutzt werden. Das Arbeitsblatt kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden.

Lösungen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| ① Phryges (Kapitel C) | ⑥ Fackel (Kapitel D) |
| ② Respekt (Kapitel B) | ⑦ Silber |
| ③ Frankreich (Kapitel A) | ⑧ Paris (Kapitel A) |
| ④ Medaillen | ⑨ Weiss (Kapitel D) |
| ⑤ Sechs (Kapitel D) – | ⑩ Coubertin (Kapitel D) |
| Wichtig: Weiß zählt auch als Farbe | ⑪ Feuer (Kapitel D) |

Lösungswort:
Fair Play

Arbeitsblatt D5 „Die olympischen Interviews“

Für die „olympischen Interviews“ haben die Olympiakinderreporter*innen der „Schule im Kirchgarten“ in Babenhausen sowie der „Mühltalschule“ aus Darmstadt-Eberstadt ihre Fragen an verschiedene Athlet*innen gestellt.

Die Athlet*innen berichten dann von ihren Sportarten, ihren Erfahrungen im Rahmen ihrer Teilnahme(n) an Olympischen und Paralympischen Spielen, von den olympischen Werten und dem Olympischen Geist. In den Interviews wird deutlich, wie viel man leisten muss, um an den Olympischen und Paralympischen Spielen teilzunehmen, aber auch wie wichtig das faire, menschliche Miteinander ist, ganz unabhängig vom Leistungsgedanken.

Die Fragen, die den Athlet*innen gestellt werden, sind sehr einfach gehalten und somit für die Schüler*innen gut verständlich. Natürlich haben sich die Sportler*innen bemüht, die Fragen in einer für Kinder nachvollziehbaren Sprache zu beantworten.

Durch die Steckbriefe auf den Arbeitsblättern bekommen die Lehrkraft und die Schüler*innen einen Überblick über die interviewten Athlet*innen. Zudem finden sie nach den Steckbriefen über den QR-Code den Zugang zu den Interviews. Die Lehrkraft kann entscheiden, ob die Steckbriefe auch in der Klasse ausgegeben werden sollen.

Begleitende Arbeitsaufträge zum Hören der Interviews könnten sein:

Aufgabe 1

Male ein Bild, auf dem du zeigst, was du im Interview gehört hast. Präsentiere das Bild anschließend deiner Klasse.

Aufgabe 2

Jedes Interview wird einer anderen Kleingruppe zugeteilt und in der Kleingruppe angehört. Die Schüler*innen machen währenddessen Stichpunkte.

- Stelle den Sportler deiner Klasse vor. Baue die Informationen aus dem Interview möglichst geordnet in deinen Vortrag ein.

oder

- Du kennst einen Athleten aus den Interviews und schlüpfst in seine Rolle. In der Klasse spielt ihr verschiedene Kennenlernspiele, um den Athleten und ihren Sportarten zu begegnen (z.B. zwei Fakten, eine Lüge; Doppelkreis etc.)



Technische Ausstattung zum Abspielen der Interviews



► *Eine Auswahl verschiedener Kennenlernspiele*

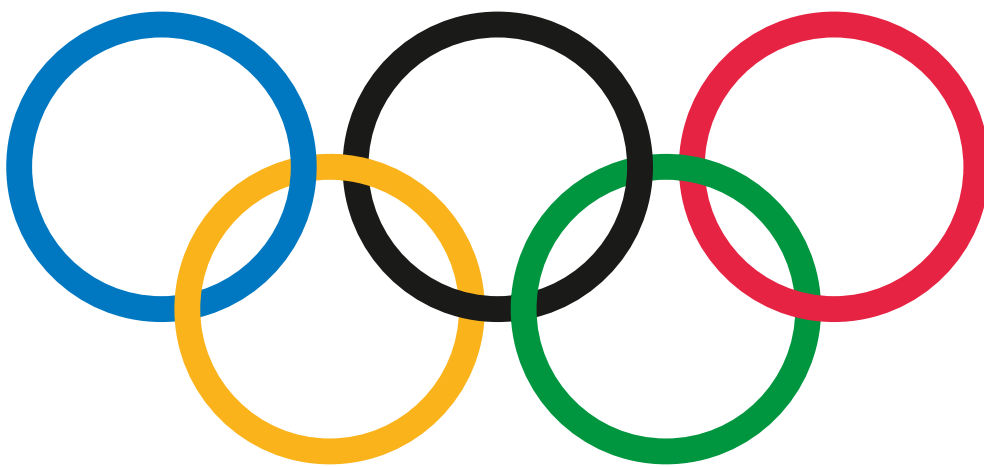


Online-Materialien

Die Olympischen Ringe

Der französische Baron Pierre de Coubertin, sozusagen der Begründer der modernen Olympischen Spiele, hatte den Wunsch, Menschen aus unterschiedlichen Ländern zu einem gemeinsamen Fest des Sports zusammenzubringen.

Freundschaft und Respekt zwischen den Völkern waren ihm sehr wichtig. Die unterschiedlichen Kulturen sollten durch den Sport ihre Gemeinsamkeiten erkennen. Dafür stehen die Olympischen Ringe als Symbol. Es sind fünf miteinander verschlungene Ringe. Aber wieso haben die Olympischen Ringe eben genau diese Farben?



Coubertin hatte hier eine geniale Idee. Jedes Land und jede Kultur soll Teil von Olympia sein. In Paris werden zum Beispiel 10.500 Sportler aus über 200 Ländern teilnehmen. Diese 200 Länder haben ihre eigenen Landesflaggen. Mindestens eine Farbe der olympischen Fahne taucht in jeder Landesflagge auf. So ist jedes Land mit dabei und ein Teil der Olympischen Bewegung.



Schauen wir uns die Flaggen von Frankreich und seinen Nachbarländern an. Oben ist die französische Flagge und darunter sind die Flaggen der Nachbarländer.

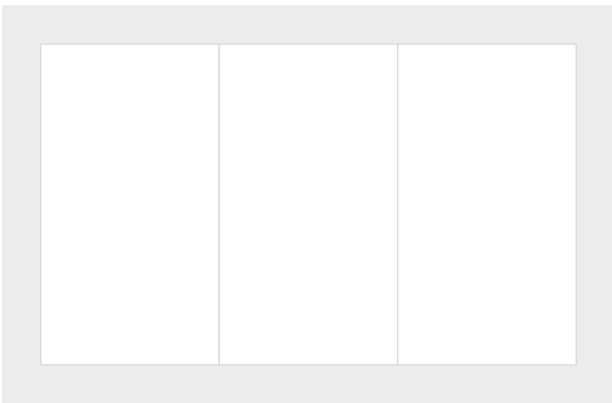
Male die Flaggen aus und ergänze die Namen der passenden Nachbarländer.

Findest du in jeder Flagge mindestens eine Farbe der olympischen Fahne wieder?

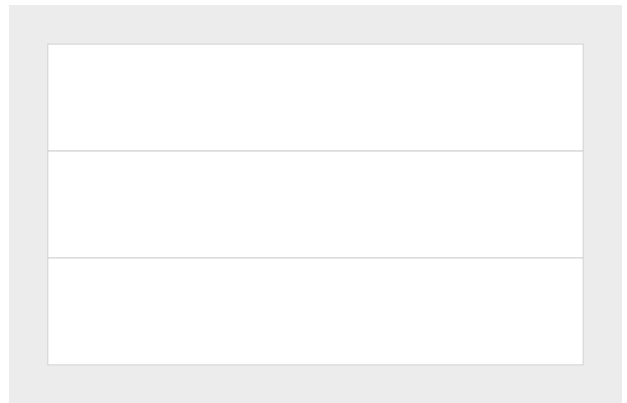


Frankreich

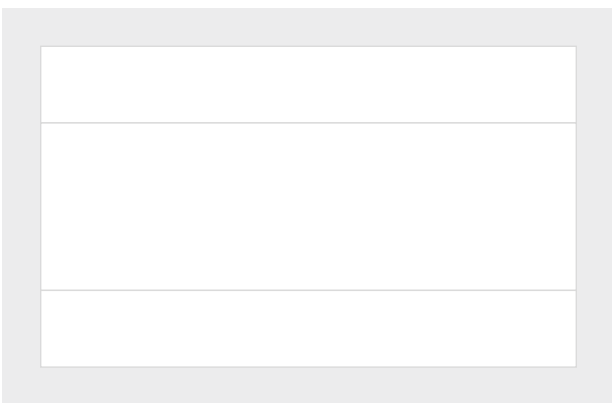
Frankreichs Nachbarländer



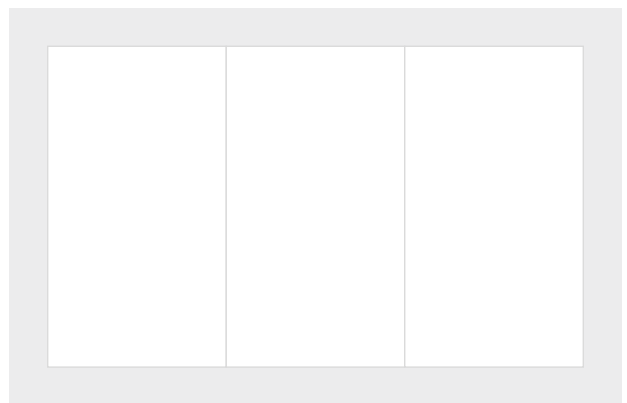
I



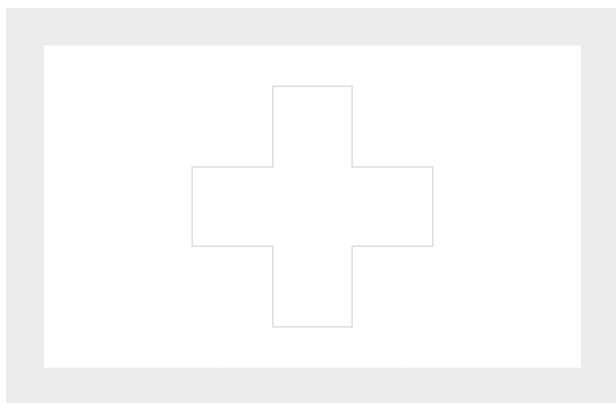
D



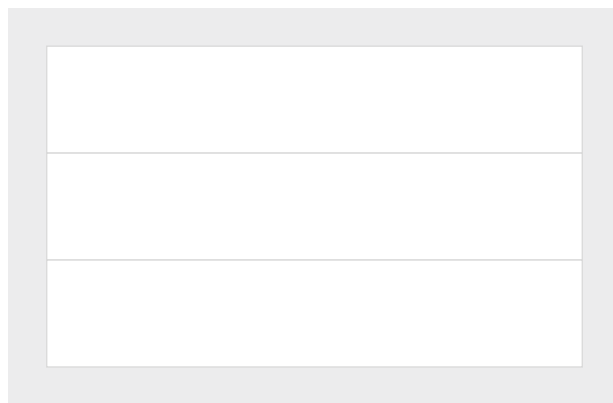
S



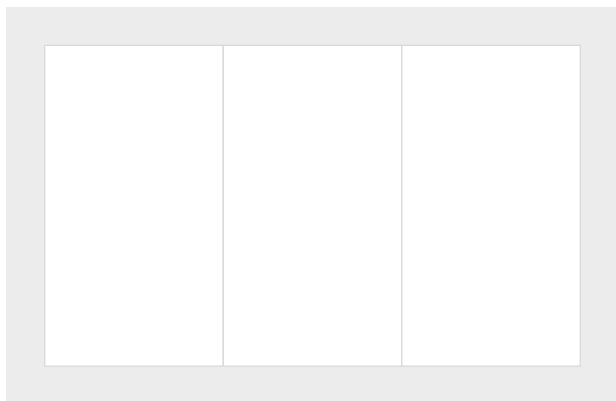
A



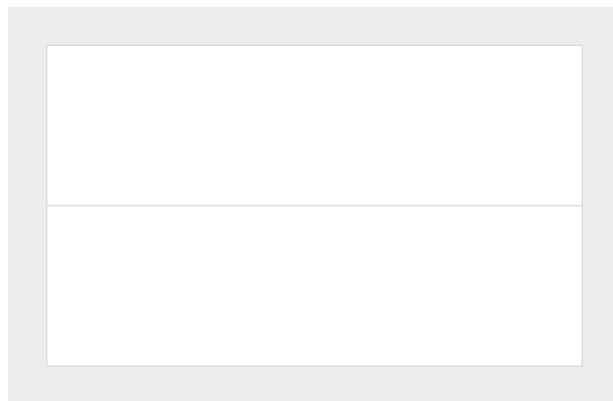
S



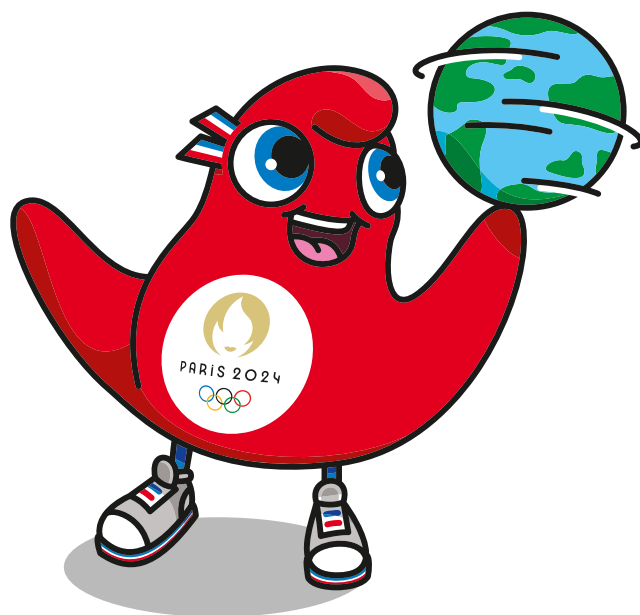
L



B



M



Olympische Freundschaften

Olympische Spiele sind nicht nur eine tolle Gelegenheit für sportliche Wettkämpfe, auch der Austausch mit anderen Menschen ist einzigartig. Viele Sportler berichten, wie wertvoll sie es finden, neue Kulturen und Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen.

So sind unter Sportlern, die sich vielleicht sonst nie getroffen hätten, richtige Freundschaften entstanden – wie zum Beispiel bei Niklas Kaul und Simon Ehammer:

Geschichte: Niklas Kaul & Simon Ehammer

Hi, ich bin Niklas Kaul. Ich bin Leichtathlet und mache Zehnkampf. Diese Disziplin ist ein Mehrkampf. Das heißt, ich muss im Wettkampf innerhalb von zwei Tagen zehn unterschiedliche Disziplinen bewältigen. Das sind zum Beispiel Weitsprung, Kugelstoßen, Stabhochsprung oder der 1500-Meter-Lauf.



Niklas Kaul und Simon Ehammer bei der Leichtathletik-EM 2022 in München.

So ein Zehnkampf ist sehr anstrengend. Ich kann dir sagen, dass man da häufig Freunde braucht, um das durchzustehen. Ein Freund von mir ist der Schweizer Zehnkämpfer Simon Ehammer. Wir sind zwar Gegner bei Europa- oder Weltmeisterschaften, aber unterstützen uns trotzdem gegenseitig. Wir verstehen, was der andere im Wettkampf durchmacht, und haben die gleichen Ziele. Hin und wieder geben wir uns sogar Tipps, denn jeder hat seine besseren und schlechteren Disziplinen. So etwas stärkt unsere Freundschaft.

Im Wettkampf ist es gut zu wissen, dass der Nebenmann kein Feind ist. Das ist bei Simon und mir der Fall: Wir haben nämlich großen Respekt davor, wie gut der andere ist und gönnen uns gegenseitig den Erfolg.

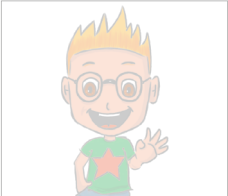
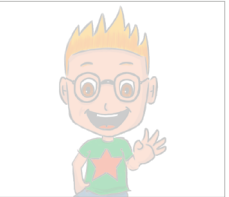
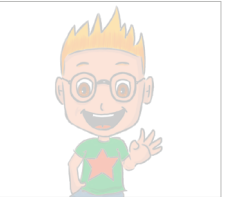
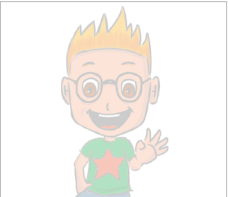
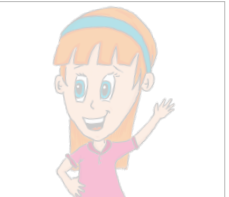
Außerhalb der Wettkämpfe haben wir immer mal wieder Kontakt über Social Media und verfolgen den sportlichen Weg des jeweils anderen. Dabei kennen wir uns jetzt schon seit über sechs Jahren und haben seit den Europameisterschaften in München 2022 häufiger Kontakt.

Es ist einfach schön, dass ich durch den Sport einen guten Freund finden konnte, den ich bei vielen Wettkämpfen auf der ganzen Welt treffen kann.



Um Freunde zu finden, ist es wichtig sich kennenzulernen und sich zu unterhalten. Beim olympischen Bingo läufst du mit deinem Arbeitsblatt im Klassenraum umher und sprichst mit deinen Mitschülern. Erfahre mehr über sie, indem du Kinder suchst, die zu deinen Bingo-Feldern passen. Findest du ein Kind, das zu einem Feld passt, kann es seinen Namen dort eintragen.

Ziel ist es, ein Olympia-Bingo zu erreichen. Damit ist gemeint, dass du bei jedem der fünf olympischen Kinder einen Namen eingetragen hast. Finde eine Person in deiner Klasse, die...

 ...zwei Sportarten macht	 ...gerne liest	 ...einen zweiten Vornamen hat	 ...im Sommer Geburtstag hat	 ...ein Instrument spielt
 ...schon Olympische Spiele geschaut hat	 ...im Winter Geburtstag hat	 ...gerne malt	 ...mindestens zwei Haustiere hat	 ...einen Bruder hat
 ...gerne singt	 ...im Frühling Geburtstag hat	 ...einen Menschen mit einer Behinderung kennt	 ...mindestens in zwei Länder gereist ist	 ...olympische Sportarten kennt
 ...eine Schwester hat	 ...schon mal in Frankreich war	 ...gerne tanzt	 ...im Herbst Geburtstag hat	 ...zwei Sprachen spricht

Olympische Symbole mit allen Sinnen



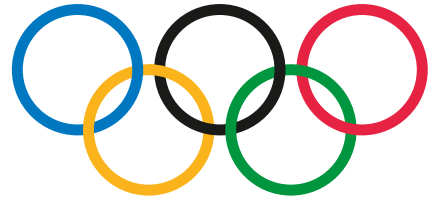
Die Verbindung der Ringe

Die Olympischen Ringe und das Olympische Feuer sind bedeutende Symbole der Olympischen und Paralympischen Spiele.

Wir blicken hier etwas genauer auf die beiden Symbole.

Wie kann man die Ringe erleben?

1. Beschreibe die Ringe mit deinen eigenen Worten. Dein Partner hört zu und malt das, was er von dir erzählt bekommt.
2. Zeichne die Ringe. Wenn du möchtest, kannst du dafür einen Zirkel benutzen.
3. Setze dich aufrecht auf deinen Stuhl und zeichne die Ringe mit dem Finger ganz langsam in der Luft nach.
4. Die Ringe gehen: Stell dir vor, deine Füße wären Stifte. Suche dir einen Startpunkt und gehe nun mit kleinen Schritten die Ringe nach.
5. Die Ringe darstellen: Bildet eine Gruppe mit fünf olympischen Kindern und stellt die Ringe mit euren Armen dar.
6. Laufe durch die Schule (Gebäude, Sporthalle, Pausenhof etc.). Wo siehst du Ringe und welche Bedeutung haben sie?



Die Wärme des Olympischen Feuers

Wir sprechen gemeinsam im Sitzkreis:

Die olympische Flamme repräsentiert viel Positives. Ein Lagerfeuer kann zum Beispiel Wärme und Geborgenheit spenden.

Kannst du dich an ein Lagerfeuer erinnern?

Wie hört sich ein brennendes Feuer an?

Wie fühlt es sich an? Wie sieht es aus?



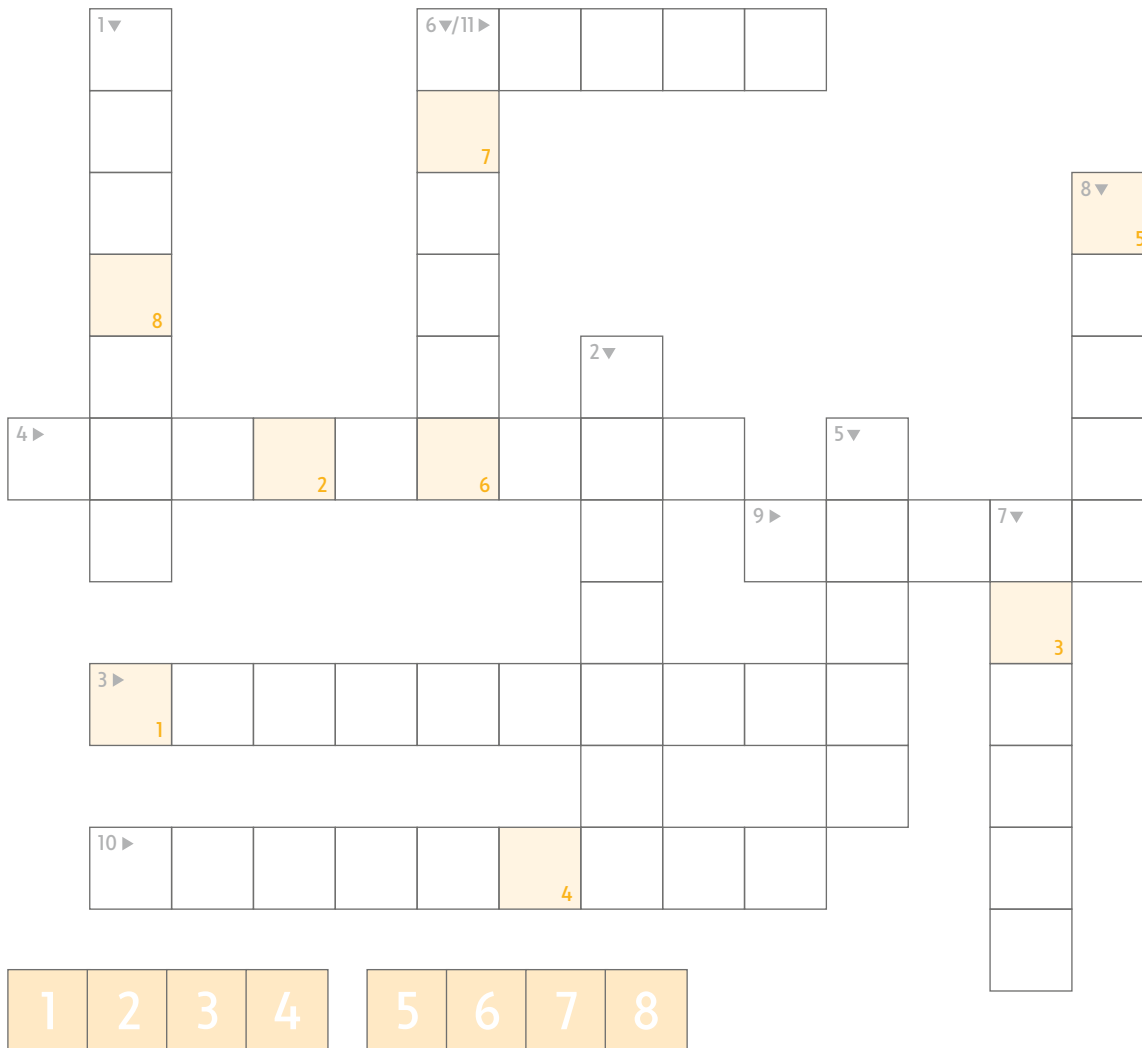
Dieses Olympische Feuer brennt im Olympischen Museum in Lausanne seit 1993.

© Unsplash/Karim Ben Van

Das olympische Rätsel



Löse das olympische Rätsel.



- Wie heißen die olympischen Maskottchen?
- Welcher olympische Wert ist neben Freundschaft und Leistung noch sehr wichtig?
- Von welchem Land ist Paris die Hauptstadt?
- Was erhalten die Sieger von olympischen Wettkämpfen?
- Aus wie vielen Farben besteht die olympische Flagge?
- Beim olympischen Staffellauf wird das Feuer von Ort zu Ort getragen. Mit welchem Gegenstand?
- Gold und Bronze ... welche Medaille fehlt noch?
- In welcher Stadt finden die Olympischen Spiele 2024 statt?
- Welche Farbe hat der Hintergrund der olympischen Flagge?
- Wer gilt als Vater der Olympischen Spiele?
- Was brennt während der Spiele im Stadion? Das Olympische ...

Die olympischen Interviews



© Anna-Maria Wagner

Name: Anna-Maria Wagner

Geburtstag: 17.05.1996

Sportart: Judo

Größte Erfolge:
Gold WM 2021,
Bronze Olympische Spiele 2020

Zitat: „Es ist für uns Sportler eine total schöne Aufmerksamkeit an den Olympischen Spielen teilzunehmen und die ganze Welt kann daran teilhaben.“

Name: Nina Hemmer

Geburtstag: 16.02.1993

Sportart: Ringen

Größte Erfolge:
Bronze EM 2017, 2016,
Teilnahme Olympische Spiele 2016

Zitat: „Alle Sportler wohnen im Olympischen Dorf. Alle sind gleichwertig und das gibt einem so ein richtig gutes Gefühl, ein Teil dieser Gesamtheit zu sein.“



© Nina Hemmer



© Anne Sauer

Name: Anne Sauer

Geburtstag: 01.04.1991

Sportart: Florettfechten

Größte Erfolge:
Bronze EM 2022 im Team, Deutsche Meisterin im Einzel 2022, 2021, 2018, 2017

Zitat: „Olympia ist das Ziel jeden Sportlers, dafür arbeite ich schon viele lange Jahre hart. Mit der Teilnahme kann ich mich dafür belohnen.“



© Edina Müller

Name: Edina Müller

Geburtstag: 28.06.1983

Sportart: Para Kanu

Größter Erfolg:
Gold 200 m Kajak Paralympics 2020

Zitat: „In meinem Trainingsraum habe ich ein kleines Regal mit meinen Erinnerungen meiner einzelnen Wettkämpfe und Medaillen und weiß, wofür ich trainiere.“

Name: Timur Oruz

Geburtstag: 27.10.1994

Sportart: Hockey

Größte Erfolge:
Gold WM 2023,
Bronze Olympische Spiele 2016

Zitat: „Olympia und das Olympische Dorf ist ein bisschen wie eine große Klassenfahrt mit sportbegeisterten Menschen aus aller Welt.“



© Timur Oruz



Die olympischen
Interviews